

Fransenkleid nähen mit Gratis-Schnittmuster

23.08.2022 von Janine (<https://blog.bermina.com/de/author/jaf/>)

Fransenkleid nähen mit Gratis-Schnittmuster

Auch wenn der Sommer schon leise: "Servus!" sagt, möchte ich mit euch noch mein Fransenkleid nähen. Vielleicht reisen einige von euch ja auch noch im September in den Süden, dann ist dieses Kleid perfekt dafür. Denn es passt in Koffer und durch die Verwendung von leichten, elastischen Stoffen, wie z.B. Modal, Viskosejersey, Sommerjersey, ist es perfekt für die Urlaubsgarderobe. Und sollte sich das Nähen für euch in diesem Sommer nicht mehr ausgehen, ist gewiss: Der nächste Sommer kommt bestimmt!



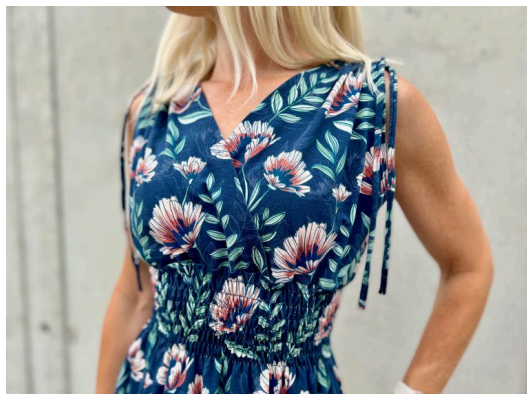
(https://blog.bermina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/IMG_9710-scaled.jpeg)

Da mein erstes Fransenkleid aus dem herrlichen Fringe Me (Bilder dazu findet ihr hier (<https://www.instagram.com/p/ChUgT5qM7Xe/>)), so gut in der Community angekommen ist, möchte ich euch das Schnittmuster dazu gratis zur Verfügung stellen. Der Fringe Me verfügt bereits auf einer Seite über eine Fransenkante, was für dieses Kleid natürlich perfekt ist. Für diese Anleitung verwendete ich allerdings einen leichten Sommerjersey und schnitt die Fransen am Rocksäum einfach selbst zu. Das geht eigentlich recht schnell und ihr könnt selbst entscheiden, wie lang eure Fransen im Endeffekt werden sollen.



(https://blog.bermina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/IMG_9774-scaled.jpeg)

Ihr werdet sehen, das Fransenkleid hat absolutes Potenzial zum Last-Minute-Dress, denn das Nähen wird kaum mehr als einen Abend in Anspruch nehmen. Im Tailienbereich wird es gesmokt und die Schultern werden mittels Bindebän leicht gerafft.



(https://blog.bermina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/IMG_9751-scaled.jpeg)



(https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/IMG_9757-scaled.jpeg)

Das Oberteil verfügt über genügend Weite und sitzt daher sehr leger. Die Überlappungen werden so angebracht, dass die Ausschnitte schöne, aber nicht all zu tiefe Einblicke gewähren.



(https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/IMG_9735-scaled.jpeg)

Solltet ihr euer Kleid lieber ohne Fransen nähen wollen, so ist das natürlich auch gar kein Problem. Schließlich gibt es ja auch Stoffe, wie z.B. leichte Strickstoffe, die durch die Einschnitte beschädigt werden würden. Für diesen Fall sollte die Rockteile mit dem leicht gebogenen Abschluss zuschneiden. Dann könnt ihr euer Kleid wie gewohnt säumen. Auf die gesäumte Kante könnt ihr natürlich auch noch eine passende Fansenborte aufnähen. Das sieht bestimmt auch t aus.



(https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/IMG_9739-scaled.jpeg)

Aber jetzt geht es los! Bevor ihr nun aber mit dem Nähen beginnt, lest euch zuerst die Anleitung sorgfältig durch.

Material und Zubehör

- ca. 1,20 m bis 1,60 m leichter, elastischer Stoff, der nicht ausfranst (z.B. Modal, Viskosejersey, Tenceljersey, Bambusjersey, Sommerjersey) oder Bordürenstoff mit Fransen (z.B. Fringe Me)
- passendes Nähgarn
- Gummifaden für Unterspule
- Trickmarker oder Schneiderkreide
- Stecknadeln
- Sicherheitsnadel
- eventl. große Stopfnadel
- Maßband
- Stoffschere oder Rollschneider mit Schneidelineal samt Schneidematte
- Bügeleisen
- Bügellineal

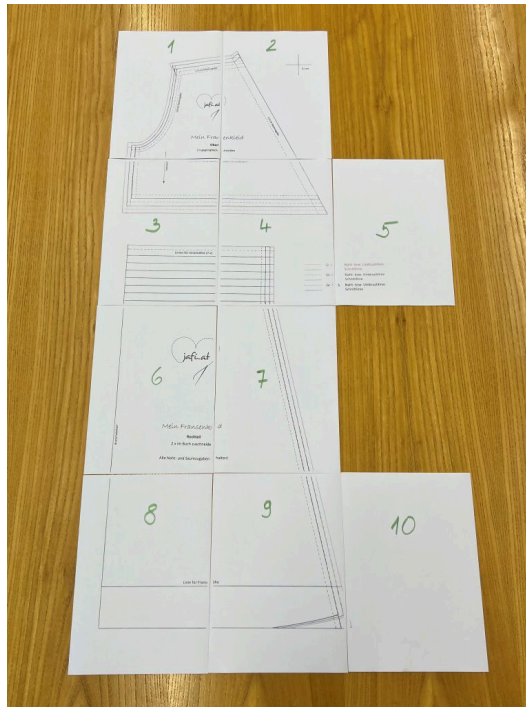
Schnittmuster

Hier findet ihr das Schnittmuster, wobei ihr euch entweder eine A0-Datei (zum Ausdrucken für den Copy-Shop) oder eine A4-Datei gratis herunterladen könnt:

Franskleid A0 (<https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/Franskleid-A0.pdf>)

Franskleid A4 (<https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/Franskleid-A4.pdf>)

Grundsätzlich müsst ihr darauf achten, dass ihr beim Ausdrucken die Größe auf 100 % einstellt. Bei der A4-Datei werden die Seiten Stoß an Stoß zusammengeklebt. Das geht super schnell, da kein Abschneiden erforderlich ist. Allerdings gibt es kaum Drucker die vollkommen randlos drucken können. Es fehlen daher zwischen den einzelnen Seiten die Linien, die aber gedanklich quasi weiterlaufen. Hier seht ihr noch, wie die A4-Seiten zusammengeklebt werden:



(<https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/Bild-A4-scaled.jpg>)

Das Schnittmuster deckt die Größen XS/S, M und L ab, was den Doppelgrößen 34/36, 38/40 und 42/44 entspricht. Das Schnittmuster ist auf eine Standardgröße von 168 cm ausgerichtet. Solltet ihr unsicher sein, welche Größe ihr benötigt, dann nehmt ihr das Maß eures Brustumfangs und gleicht es mit dem Umfang der Oberkante der Rockteile ab. Ebenso könnt ihr die Höhe des Oberteils mit eurem Maß abgleichen. Dazu legt ihr ein Maßband an den höchsten Punkt eurer Schulter (Akromion) und messt die Länge bis ca. 1 cm unter eure Brust. Gleicht dieses Maß mit dem Oberteil ab. Gegebenenfalls müsst ihr das Oberteil eventuell entsprechend anpassen.

Zuschnitt:

Das Schnittmuster beinhaltet bereits alle Naht- und Saumzugaben. Grundsätzlich werden alle Nähte mit einer Nahtzugabe von 0,75 cm zusammengenäht. Davon abweichende Naht- und Saumzugaben sind im Schnittmuster vermerkt.

Das Oberteil besteht nur aus einem Teil, das zweimal gegengleich zugeschnitten wird. So habt ihr insgesamt vier Oberteile. Ebenso auch das Rockteil, das zweimal im Bruch zugeschnitten wird. Für das Rockteil gibt es zwei Varianten für die Saumkante. Ihr könnt entweder den geraden Zuschnitt speziell für die Fransenvariante verwenden oder die leicht abgerundete Variante, wenn ihr euer Rockteil lieber säumen möchtet.

Für die Bindebänder bei den Schultern schneidet ihr euch noch 2 Streifen mit ca. 70 – 80 cm Länge und 2 cm Breite zu. Damit sich die Bänder nach innen einrollen, solltet ihr diese mit dem Fadenlauf zuschneiden.



(<https://blog.bermina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/templageQ8dq4C-scaled.jpg>)

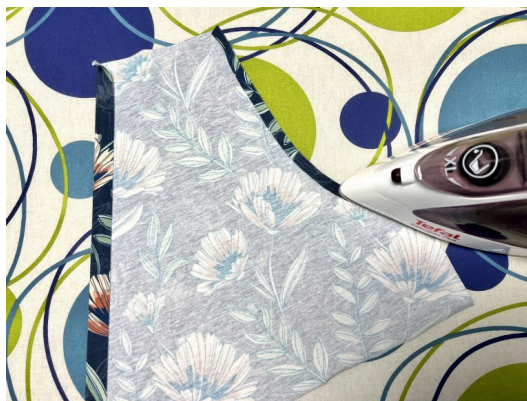
Fransenkleid nähen – Oberteil

Zuerst bügelt ihr alle Ausschnittkanten der Oberteile um 1,5 cm auf die linke Stoffseite .



(<https://blog.bermina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/templageohVRGx-scaled.jpg>)

Ebenso werden alle vier Armausschnittkanten der Oberteile um 1 cm auf die linke Stoffseite gebügelt.



(<https://blog.bermina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/templageKlqPcO-scaled.jpg>)

Nachdem ihr die Säume festgesteckt habt, näht ihr diese entweder mit einem Zickzackstich eurer Nähmaschine fest oder ihr versäubert die Ausschnittkanten mit Hilfe einer Zwillingsnadel. Ich verwendete zum Versäumen meine Coverlet BERNINA L 220 (<https://www.bermina.com/l220>).



BERNINA L 220

Die BERNINA L 220 gibt Ihren Nähprojekten den letzten Schliff: Ihr geschickter Spezialist für zahlreiche Cover- und Kettenstiche.

Mehr erfahren



(<https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/templimage6XhZhf-scaled.jpg>)

Wie auf dem Bild zu sehen, legt ihr anschließend jeweils zwei Oberteile so übereinander, dass die Gesamtlänge der unteren Kante genau die Länge der Oberkante eures Rockteils ergibt (Länge Gr. XS/S = 50 cm, Gr. M = 50,75 cm, Gr. L = 51,5 cm). Näht nun den Teil der Überlappung der beiden Oberteile innerhalb der Nahtzugabe zusammen (siehe rote Markierung). Wiederholt diesen Arbeitsschritt auch für das zweite Oberteil.



(https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/IMG_9647.jpg)

Versäubert anschließend alle Schulternähte. Solltet ihr so wie ich mit der Overlock versäubern, dann sichert danach mit einer großen Stopfnadel sämtliche Fadenraupen, in dem ihr sie in die Naht zieht.



(<https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/templimageB6skLT-scaled.jpg>)

Legt beide Oberteile rechts auf rechts aufeinander und steppt die Schulternähte mit 1,5 cm Nahtzugabe zusammen.



(<https://blog.bermina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/templageQTK5PW-scaled.jpg>)

Achtet dabei darauf, dass die Enden genau aufeinander treffen.



(<https://blog.bermina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/templagekMfniL-scaled.jpg>)

Klappt nun die Nahtzugaben auseinander und steckt sie am Oberteil fest.



(<https://blog.bermina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/templageec6nML-scaled.jpg>)

Steppt die Nahtzugaben mit mindestens 1 cm Abstand zur Schulternaht auf das Oberteil.



(<https://blog.bermina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/templageMPAIQe-scaled.jpg>)

Legt nun die Oberteile wieder rechts auf rechts zusammen und schließt die Seitennähte mit 0,75 cm Nahtzugabe. Achtet auch dabei wieder darauf, dass die Achselnähte genau aufeinander treffen.



(<https://blog.bermina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/templmageFk82Ao-scaled.jpg>)

Bei Verwendung der Overlock müsst ihr die Fadenraupen bei den Achselnähten mit Hilfe einer Stopfnadel wieder ins Innere der Nähte ziehen.



(<https://blog.bermina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/templmagexmPbrg-scaled.jpg>)

Fransenkleid nähen – Rockteil

Überträgt alle Linien zum Smoken entweder mit Schneiderkreide oder Trickmarker auf die rechte Stoffseite eurer beiden Rockteile.



(<https://blog.bermina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/templmagezdC.F7-scaled.jpg>)

Wickelt den Unterfadengummi per Hand auf die Unterspule und gebt sie in die Spulenkapsel.



(<https://blog.bermina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/templmageX8NgoX-scaled.jpg>)

Legt nun die Spulenkapsel ganz normal in eure Maschine ein und holt den Unterfaden (Gummifaden) nach oben. Zieht ihn ca. 6 bis 7 cm heraus. Sollte eure Maschine über einen automatischen Fadenabschneider verfügen, so muss die unbedingt deaktiviert werden.



(<https://blog.bermina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/templmagewC81-scaled.jpg>)

Näht nun eure Smoknähte genau auf den vorgezeichneten Linien, dabei näht ihr auf der rechten Stoffseite. In meinem Beitrag "Frühlingshafte Bluse nähen (<https://blog.bermina.com/de/2021/04/fruehlingshafte-bluse-naehen/>)" findet ihr auch eine ausführliche Anleitung samt Video zum Smoken.



(<https://blog.bermina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/templmage5XBlEa-scaled.jpg>)

Verknotet anschließend alle Enden der Smoknähte und schneidet die Fäden ab. Damit die Knoten sich nicht versehentlich öffnen können, solltet ihr darauf achten, dass ihr die Fäden nicht zu kurz abschneidet.



(<https://blog.bermina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/templmage5eMTvq-scaled.jpg>)

So sollten nun alle Enden eurer Smoknähte aussehen.



(<https://blog.bermina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/templmage4hLbG-scaled.jpg>)

Legt nun beide Rockteile rechts auf rechts aufeinander und steckt die Seitennähte jeweils zusammen.



(<https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/templmage1CWKUb-scaled.jpg>)

Dabei sollten die Enden der Smoknähte genau aufeinander treffen.



(<https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/templmageBURid9-scaled.jpg>)

Mit der Nähmaschine näht ihr die Rockteile mit 0,75 cm zusammennähen. Solltet ihr die Seitennähte mit der Overlock zusammennähen, dann müsst ihr das Messer eurer Overlock ausschalten. Bei meiner BERNINA L 860 (<https://www.bernina.com/860>) schiebe ich den dafür vorgesehenen Schalter auf das Zeichen zum Deaktivieren des Messers.



BERNINA L 860

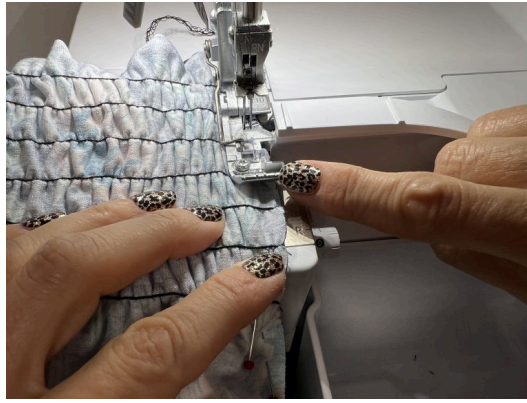
One-Step BERNINA Luftseinfädler ✓ Einfache Stichwahl per Touchscreen ✓ Praktischer Freiarm ✓ Totale Stichkontrolle für perfekte Nähte ✓ Grosszügiger Nähbereich ✓

Mehr erfahren



(<https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/templmageQJL3g.jpg>)

Beim Nähfuß der Overlock ist ganz rechts eine Markierung für die Messerlinie. Dieser Punkt sollte beim Nähen mit der Overlock ohne Messer nicht überschritten werden, da es sonst zu Fehlstichen kommen könnte. Näht nun beide Seitennähte zusammen, wobei ihr nach den Smoknähten das Messer durchaus wieder aktivieren könnt.



(<https://blog.bermina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/templmageko2UuN-scaled.jpg>)

Sichert anschließend nochmals alle Smoknähte mittels Geradstich eurer Nähmaschine innerhalb der Nahtzugabe durch mehrmaliges Vor- und Zurücknähen. Da es sehr ärgerlich ist, wenn Smoknähte sich wieder öffnen, kann ich diese \nensweise nur wärmstens empfehlen. Im Nachhinein lassen sich offene Smoknähte kaum mehr reparieren.



(<https://blog.bermina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/templmageP82Tgi-scaled.jpg>)

Fertigstellung

Nehmt nun das Oberteil und Rockteil und markiert jeweils die vordere und hintere Mitte.



(https://blog.bermina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/IMG_9678.jpg)

Wendet nun das Oberteil und schiebt es kopfüber rechts auf rechts in das Rockteil, sodass die Rockteilerkante und die Oberteilerunterkante aufeinandertreffen. Steckt dann die Seitennähte und Mitten jeweils zusammen.



(<https://blog.bermina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/templmageLfConO-scaled.jpg>)

Anschließend werden die Strecken dazwischen zusammengesteckt, wobei ihr dafür den Rockteil auf die Länge des Oberteils ziehen müsst.



(<https://blog.bermina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/templmageYtCVN-scaled.jpg>)

So sollten nun die zusammengesteckten Teile aussehen.



(<https://blog.bermina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/templmageCgQwU8-scaled.jpg>)

Steppt nun Ober- und Rockteil mit 0,75 cm Nahtzugabe zusammen. Zieht dabei immer wieder das Rockteil auf die Weite des Oberteils.



(<https://blog.bermina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/templmageXp2lqh-scaled.jpg>)

Nehmt nun die Bindebänder und fädelt sie mit Hilfe einer Sicherheitsnadel durch die Tunnelzüge der Schultern. Beginnt jeweils von der Außenseite, wendet dann am Halsausschnitt und zieht das Band durch den zweiten Tunnel.



(<https://blog.bermina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/templmageeuR6nS-scaled.jpg>)

Rafft nun die Schulter mit Hilfe der Bindebänder und verknötet diese einfach. Ihr könnt natürlich auch eine Schleife binden.



(<https://blog.bermina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/templimagevFPnp-scaled.jpg>)

So sieht nun das fertig genähte Oberteil mit dem angenähten Rockteil aus.



(<https://blog.bermina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/templimagekCZpCX-scaled.jpg>)

Zeichnet nun auf die untere Rockkante die Linie für die Höhe eurer Fransen ein. Schneidet diese am besten mit Rollcutter und Schneidelineal mit einem Abstand von 0,5 cm zueinander bis zu dieser Linie.



(<https://blog.bermina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/templimageDBZI0m-scaled.jpg>)

Fädelt zu guter Letzt noch die Fadenraupen der beiden Enden der Seitennähte durch die Overlocknaht.



(<https://blog.bermina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/templimageRVN2hX-scaled.jpg>)

Und schon ist euer zauberhaftes Fransenkleid fertig!



(https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/IMG_9736-1-scaled.jpeg)

Und jetzt seid ihr dran! Ich bin schon mega gespannt, was ihr für tolle Fransenkleider nähen werdet. Über Bilder von euren Fransenkleidern würde ich mich im Community-Bereich des Blogs riesig freuen.



(https://blog.bernina.com/de/wp-content/uploads/sites/2/2022/08/IMG_9784-scaled.jpeg)

Genießt noch den schönen Spätsommer, bis bald, eure Janine.

